



Der Führerschein fürs Internet

Unterrichts- und Begleitmaterialien für Lehrkräfte

Surfschein



Name:

Datum:

Unterschrift:



internet-abc

Surfen & Internet

Punkte:

Du warst schon gut. Aber es könnte besser sein. Üb mit Eddie im Themenbereich „Wissen wie's geht: Surfen und Internet"! Mach dann den Surfschein noch einmal. Dann schaffst du sicher mehr

Achtung: Gefahren!

Punkte:

Du weißt schon viel, aber über einige Gefahren muset du dich noch schlau machen. Schau dazu den Themenbereich „Wissen wie's geht: Achtung! Die Gefahren" mit Eddie an, damit auch du ein Surfprofi wirst.

REFLEXION DER UNTERRICHTSEINHEITEN

Die Reflexion der Unterrichtseinheiten dient dazu, den Ablauf und die aufgetretenen Probleme zu dokumentieren, um die weiteren Unterrichtsstunden zu optimieren.

Welchen Themenbereich haben Sie in der Stunde behandelt?

- Surfen und Internet
- Achtung! Gefahren
- Lesen, Hören, Sehen
- Mitreden und Mitmachen
- Der gesamte Surfschein

Welchem Kompetenz-Level haben Sie Ihre Klasse zugeordnet?

- leicht (Internet-Anfänger)
- schwer (Internet-Fortgeschrittene)
- verschieden, individuell ausgewählt

Welche Bausteine haben Sie in der Stunde verwendet?

- Vorbereitung: Brief und Aktion
- Spielen der Insel
- Reflexion
- Spielen des gesamten Surfscheins

Wie war das Zeitmanagement? War die Zeit zu knapp berechnet, oder war am Ende noch Zeit übrig?

Gab es technische Probleme (mit den Computern, Tablets oder dem Interaktiven Whiteboard)?

Womit hatten die Schüler Probleme?

Worauf sollte beim nächsten Mal unbedingt geachtet werden?

ELTERNBRIEF

Liebe Eltern,

viele Kinder machen schon früh ihre ersten Erfahrungen mit dem Internet. Dieses Medium bietet viele neue Möglichkeiten, birgt aber auch etliche Gefahren. Die Kinder sollen nicht nur die vielen Möglichkeiten des Internets entdecken, sondern auch die Gefahren erkennen und das Wissen erwerben, wie sie sich vor ihnen schützen können. Deswegen ist es wichtig, sie auf ihrem Weg durch das Internet zu begleiten.

Das Internet-ABC gibt Hilfestellungen, um Kinder – und auch sich selbst – fit zu machen für einen sicheren Umgang mit dem Internet. Auf den Seiten vom Internet-ABC finden Kinder und Erwachsene viele nützliche Tipps und Informationen, zum Beispiel in den Modulen „Wissen, wie’s geht!“ und „Zeigen, wie’s geht!“. Begleitet wird die Wissens- und Entdeckungsreise von unseren Internet-Experten Eddie, Flizzy, Percy und Jumpy. Neben Informationen und nützlichen Hinweisen bietet das Internet-ABC auch viele kleine Spiele rund ums Internet.

Wer ist fit fürs Internet? Der Surfschein des Internet-ABCs bietet Kindern den spielerischen Anreiz, ihr Wissen zu überprüfen und zu erweitern. Die Entdeckerfreude der Kinder wird genauso angeregt wie der Ehrgeiz, die Prüfung über das richtige Verhalten im Web zu bestehen und die Surfschein-Urkunde zu erwerben.

Es ist unser Anliegen, Ihre Kinder im Unterricht oder in Projektarbeit in einer Arbeitsgemeinschaft spielerisch auf die Themenbereiche vorzubereiten und mit ihnen den Surfschein im Internet zu erspielen. Dadurch werden sie im Hinblick auf einen bewussten und kompetenten Umgang mit dem Medium Internet sensibilisiert. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Bitte bestätigen Sie uns durch ihre Unterschrift, dass Sie die Informationen zu Internet-ABC und Surfschein erhalten haben und dass Sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind.

Falls Sie noch Fragen haben, stehe ich / stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre/Ihr

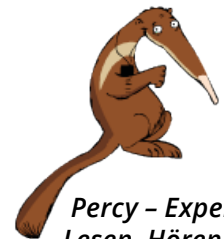
Datum _____



Eddie – Experte für Surfen & Internet



Flizzy – Experte für Achtung! Die Gefahren



Percy – Experte für Lesen, Hören, Sehen



Jumpy – Experte für Mitreden & Mitmachen

GLOSSAR

AGB bedeutet Allgemeine Geschäftsbedingungen von Unternehmen, denen man zustimmen muss, wenn man sich zum Beispiel bei einem sozialen Netzwerk anmeldet. Die AGBs regeln u.a. die Datenweitergabe.

Blog ist eine Form eines Tagebuchs im Internet. Ein Blogger veröffentlicht Texte und Berichte.

Cloud bedeutet Wolke und meint das Speichern von Daten, Programmen und anderen Anwendungen auf globalen Servern, auf die von überall zugegriffen werden kann.

Cybermobbing ist das Ärgern, Schikanieren oder Bedrohen mit dem Handy oder im Internet über einen längeren Zeitraum.

Firewall ist ein Sicherungssystem, das einen Computer oder ein Handy vor unerwünschten Netzangriffen schützt.

Hotspot ist ein drahtloser Zugangspunkt zum Internet im öffentlichen Raum, zum Beispiel auf dem Bahnhof.

Kettenbrief ist ein Brief oder eine E-Mail mit der Aufforderung, ihn an viele weitere Empfänger zu verbreiten. Kettenbriefe arbeiten mit Drohungen oder Glücksversprechungen.

Podcasts sind Angebote im Netz, um Hördateien, Geschichte oder Reportagen aus dem Netz herunter zu laden oder zu abonnieren. Jeder kann ein Podcast erstellen.

Router sind Geräte, die einzelne Daten zum Beispiel des Computers umwandeln und weiterleiten können.

Server sind Computer mit großem Speicherplatz, auf denen Inhalte aus dem Internet dauerhaft gespeichert sind. Server sind Tag und Nacht mit dem Internet verbunden und überall in der Welt zu finden.

Spam sind Werbemails von unbekanntenen Personen oder Freunden. Manchmal sind sie mit Viren infiziert.

Trojaner ist ein Computerprogramm, das auf einem Rechner ohne Wissen sein Ziel verfolgt. Ein Ziel kann zum Beispiel das Ausspionieren von Daten sein.

Urheberrecht ist das Recht auf den Schutz des geistigen Eigentums eines Urhebers und regelt zum Beispiel den Umgang mit Texten, Fotos, Bildern und Videos im Internet.

Viren können einen Computer infizieren, so dass er oder einzelne Programme nicht mehr funktionieren. Ein Virus bekommt man zum Beispiel durch einen Download oder einen USB-Stick.

Wiki ist ein Angebot im Internet in Form eines Lexikons, bei dem jeder mitwirken kann.

Würmer sind Computerprogramme, die sich selbstständig vervielfältigen können und dem eigenen oder fremden Rechnern Schaden zufügen.

LINKLISTE INS INTERNET-ABC

Angebote für Kinder

Internet-ABC

www.internet-abc.de

„Wissen, wie’s geht!“-Module in der Übersicht:

u.a. erstes Surfen, Suchmaschinen, Gefahren, Werbung, Musik und Filme, E-Mail, Chat und soziale Netzwerke

www.internet-abc.de/kinder/wwg.php

Surfschein: Das Wissen rund ums Internet spielend testen

www.internet-abc.de/kinder/surfschein.php

Recherche Ratgeber: Wie können Kinder das Internet für die Schule, für die Hausaufgaben oder sogar als kostenlose Nachhilfe nutzen?

www.internet-abc.de/kinder/recherche-ratgeber-schule.php

Schulfachnavigator: Zu jedem Schulfach finden Kinder hier passende Linktipps!

www.internet-abc.de/kinder/linktipps-hausaufgaben.php

Spiele: Spielspaß und gleichzeitig die Möglichkeit, etwas zu lernen!

www.internet-abc.de/kinder/spiele.php

Foren u.a.: Hier werden Kinder aktiv!

www.internet-abc.de/kinder/mitreden-mitmachen.php

Angebote für Erwachsene

Startseite:

www.internet-abc.de/eltern

„Wissen, wie’s geht!“-Module in der Übersicht:

u.a. Abzocke, Computerspiele, Datenschutz, Mobbing und soziale Netzwerke

www.internet-abc.de/eltern/wissen-rund-ums-internet.php

Lernsoftware: Empfehlenswerte Software zum Lernen für Kinder

www.internet-abc.de/eltern/lernsoftware-suche.php

Spielletipps: Empfehlenswerte Spiele für Computer, Tablets und Konsolen

www.internet-abc.de/eltern/spieletipps.php

Unterrichten: Informationen und Unterrichtsmaterialien für Lehrer

www.internetabc.de/eltern/unterrichtsmaterialien-internetschule.php

WEITERE MATERIALIEN

Die CD-ROM zum Internet-ABC



Selbstständiges Lernen, Ausprobieren und Vertiefen des eigenen Wissens rund um das Thema Internet: Kinderleicht mit der CD-ROM „Wissen, wie’s geht!“ vom Internet-ABC!

Für die Schule empfiehlt sich der Einsatz der CD-ROM parallel zum Lehrerhandbuch, sofern die Inhalte nicht online mit der Plattform erarbeitet werden können.

Das Tolle für zu Hause: Kinder können anhand der CD-ROM gemeinsam mit den Eltern oder alleine üben, ohne „online“ zu sein. Eltern erhalten per CD-ROM zusätzlich pädagogische Hinweise sowie vertiefende Informationen zu den behandelten Themen an die Hand. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Rate- und Geschicklichkeitsspiele runden das Angebot ab!

Mit den zwölf interaktiven Lernmodulen („Wissen, wie’s geht!“-Modulen) zu Themen wie Surfen & Navigieren, Suchmaschinen, Sicherheit, E-Mail oder Chat ist das umfangreiche Online-Angebot www.internet-abc.de auch offline nutzbar.

Die CD-ROM kann auch kostenlos im Klassensatz bestellt werden.

Das Lehrerhandbuch zum Internet-ABC

(Für den Einsatz in der Grundschule / 5. + 6. Klasse)



Im Unterricht das Internet entdecken – das Internet-ABC zeigt, wie's geht!

Das Lehrerhandbuch zeigt Ihnen, wie Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern das weltweite Internet mit all seinen Chancen und Gefahren gemeinsam kennenlernen und erkunden.

Anhand von Arbeitsblättern und der CD-ROM „Wissen, wie’s geht!“ wird praxisnah, anschaulich und kindgerecht Basiswissen zu Inhalten wie Surfen und Navigieren, Suchmaschinen, Sicherheit oder sozialen Netzwerken vermittelt.

Das Übungsmaterial des Handbuchs (Kopiervorlagen) ermöglicht es, die Inhalte der CD-ROM auch Schulklassen mit wenigen Computerarbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen. Im Idealfall ist das Lehrerhandbuch gemeinsam mit der CD-ROM einzusetzen.

Bezugsmöglichkeiten:

Alle Materialien (Lehrerhandbuch/Broschüren/Flyer) stehen als [Download](#) unter www.internet-abc.de/eltern/materialien-service.php zur Verfügung und können kostenlos über den Verein Internet-ABC e. V. oder über die jeweilige Landesmedienanstalt bestellt werden: www.internet-abc.de/eltern/cd-rom-handbuch-bestellen.php

IMPRESSUM

Diese Unterrichts- und Begleitmaterialien wurden im Auftrag des Internet-ABC e. V. erstellt. Mit der Projektdurchführung ist das Grimme-Institut in Marl beauftragt.

Titel

Surfschein – Der Führerschein fürs Internet
Unterrichts- und Begleitmaterialien für Lehrkräfte

Herausgeber

Verein Internet-ABC e. V.
Verantwortlich: Mechthild Appelhoff
Geschäftsstelle und Projektleitung
Anja Haubrich und Gabriele Becker
c/o Landesanstalt für Medien NRW
Postfach 10 34 43
40221 Düsseldorf
Tel: 0211/77007-119; -172
Fax: 0211/77007-335
E-Mail: internetabc@lfm-nrw.de
www.internet-abc.de
Mit freundlicher Unterstützung der LPR Hessen

Vorstand

Vorsitzende: Mechthild Appelhoff (LfM), verantwortlich nach § 55 RStV
Stv. Vorsitzende: Sandra Bischoff (LPR Hessen)
Schatzmeister: Dr. Dietmar Füger (NLM)
Schriftführerin: Birgit Kimmel (LMK)
Beisitzer: Walter Demski (MSA), Thomas Rathgeb (LFK), Jutta Baumann (BLM)
Vereinsregister: VR 9253

Schirmherrschaft

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der deutschen UNESCO-Kommission e. V.

Mitglieder des Vereins

- Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)
- Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
- Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)
- Medienanstalt Hamburg Schleswig-Holstein (MA HSH)
- Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)
- Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)
- Landesanstalt für Medien NRW (LfM)

- Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK)
- Landesmedienanstalt Saarland (LMS)
- Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)
- Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
- Bremische Landesmedienanstalt (brema)
- Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)

Fördermitglieder

- Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
- Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz
- Stiftung Digitale Chancen
- Initiative D21 e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Autoren

Lea Brosch und Sylvia Bräsel
medienblau gGmbH
Lützner Str. 85
04177 Leipzig
www.medienblau.de

Redaktion

Michael Schnell (Redaktionsleiter Internet-ABC, Grimme-Institut)
und Thomas Podhostnik (medienblau gGmbH)

Lektorat

Ingrid Sonntag

Gestaltung

Ingo Bever (bilden & gestalten)